

I. Anmeldung

Stadtrat

Sitzungsdatum 16.12.2009

öffentlich

Betreff:

Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung
Hier: Durchführung der Wahl

Anlagen:

- Satzung zur Änderung der Satzung über den Rat für Integration und Zuwanderung vom 29.07.2009
- Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Integrationskommission	02.07.2009	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtrat	22.07.2009	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In der Stadtratssitzung am 22.07.2009 wurde die Einrichtung eines Integrationsrates befürwortet, und die entsprechende Satzung mit Wahlordnung verabschiedet. Zum einen ist nun noch der Wahltermin festzulegen. Zum anderen haben sich in der Vorbereitung der Wahl noch Unklarheiten hinsichtlich Menschen mit mehrfacher Staatsangehörigkeit herausgestellt. Diese machen eine Präzisierung in der Satzung erforderlich.

Als Termin für die Durchführung der Integrationsratswahl wird Sonntag, der 21.03.2010 vorgeschlagen.

In der bestehenden Satzung wurde bereits eine Regelung für Eingebürgerte, die über weitere Staatsangehörigkeiten verfügen, dahingehend getroffen, dass sie zu der Gruppe der "Eingebürgerten" zählen. Analog zu dieser Vorgabe wird nun vorgeschlagen, dass alle Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit haben, entweder zu der Gruppe der "Eingebürgerten" oder der Gruppe der "Aussiedler" gehören, unabhängig davon, ob sie noch weitere Staatsangehörigkeiten besitzen. Zudem gelten als "Eingebürgerte" auch alle Personen, die keine Aussiedler sind und neben der deutschen Staatsangehörigkeit zumindest eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Gesamtkosten p.a.
davon investiv

€
€

Noch offen, weil

konsumentiv
davon Sachkosten
Personalkosten

€
€
€

Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Ja, Betrag € Profitcenter:

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein Ja, im Umfang von Vollkraftstellen

Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein Ja

Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein Ja, siehe Anlage

Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

StA

Ref. II / Stk

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

Nürnberg, 27.11.2009
Der Oberbürgermeister

